

Hinweise zum Abheben von Elementdecken

Die Hinweise gelten im Zusammenhang mit der SySpro Montageanleitung für Doppel- und Thermowände inkl. Verlegeanleitung für Decken. <https://www.abi-beton.de/downloadcenter.php>
Abmessungen und Gewicht der Elemente sind dem aktuellem Verlegeplan zu entnehmen. Die Anzahl und Art des Gitterträgers werden vorab in unserer Bemessung festgelegt.

Die Anschlagmittel sind bei Anlieferung bauseits bereitzuhalten. Je nach Größe der Platten sind entsprechende Gehänge zu verwenden. Nur wer zum Anschlag von Lasten bauseits unterwiesen ist, darf Lasten anschlagen. Unsere LKW-Fahrer dürfen diese Tätigkeit nicht ausüben.

1) Elementplatten bis 6 m Länge

- Elementplatten bis 6 m Länge können mit 4-Strang Anschlagkette (siehe Bild 2) verlegt werden. Der Winkel zwischen dem Gehänge und dem Deckenelement darf auf keinen Fall 60° unterschreiten. Genügend lange Ketten ($\geq 6,00$ m Länge) verwenden.
- Bei unsymmetrischen Platten bzw. großen Öffnungen ist ggfls. eine Ausgleichswippe erforderlich.
- Beim Abheben auf jeweils gleichen Zug der Gehänge achten. Langsam Anheben und Absetzen. Waagrecht Anheben und Verschwenken. Ruckartige Bewegungen vermeiden.
- Die 4 Karabinerhaken müssen in die Diagonalschlaufen (siehe Bild 1) eingehängt werden. Die 4 Haken dürfen nicht an die beiden äußeren Gitterträger (siehe Bild 2) eingehängt werden.

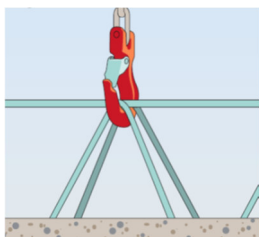


Bild (1)

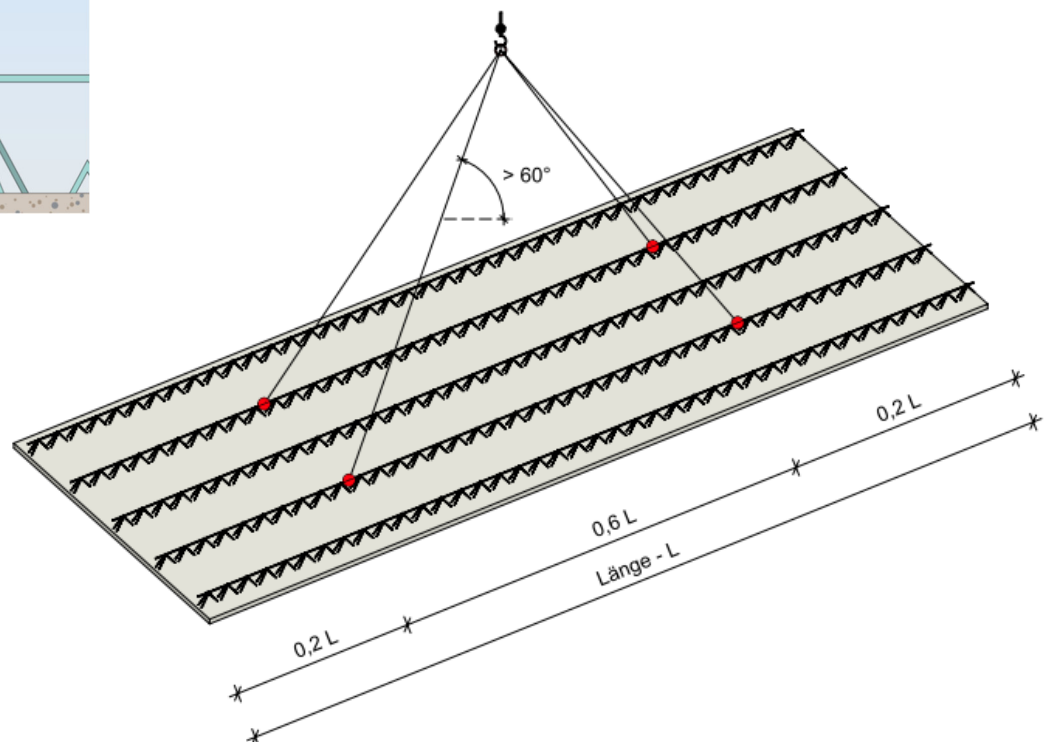


Bild (2)

2) Elementplatten über 6 m Länge / bis 9,00 m

- Bei Elementplatten über 6 m / bis 9,00 m Länge muss mit einer 4-Strang Anschlagkette und vier Umlenk-/Ausgleichsgehänge mit 8 Einhängepunkten (siehe Bild 4 / Bild 5) gearbeitet werden, so dass eine gleichmäßige Lastverteilung des Eigengewichtes auf die Gitterträger gewährleistet ist.
- Größere Plattenlängen (über 9,00 m) sind ggfls. in Absprache mit uns möglich, sofern die Tragfähigkeit der Kette nicht überschritten wird und das Anschlagsmittel dafür geeignet ist.
- Der Winkel zwischen dem Gehänge und dem Deckenelement darf auf keinen Fall 60° unterschreiten. Genügend lange Ketten verwenden!
- Beim Abheben auf jeweils gleichen Zug der Gehänge achten. Langsam Anheben und Absetzen. Waagrecht Anheben und Verschwenken. Ruckartige Bewegungen vermeiden.
- Die 8 Karabinerhaken müssen in die Diagonalenschlaufen (siehe Bild 3) eingehängt werden. Die Haken sind entsprechend Bild (4) / Bild (5) an den Gitterträgern anzuschlagen. Bei schmalere Platten ist sinngemäß zu verfahren.

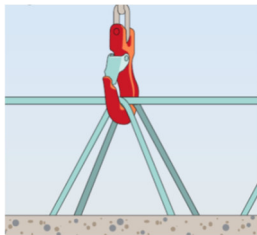


Bild (3)

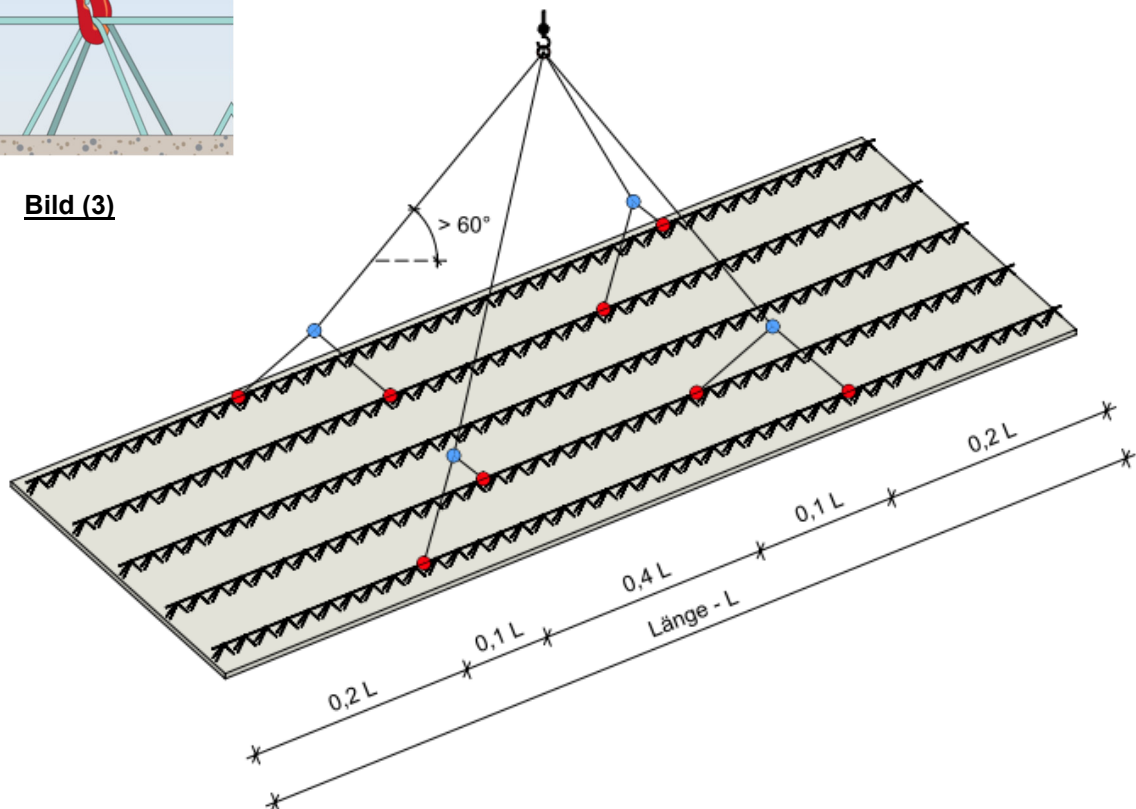


Bild (4)

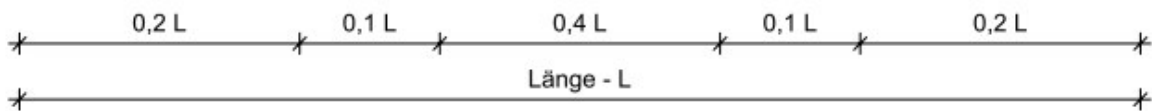
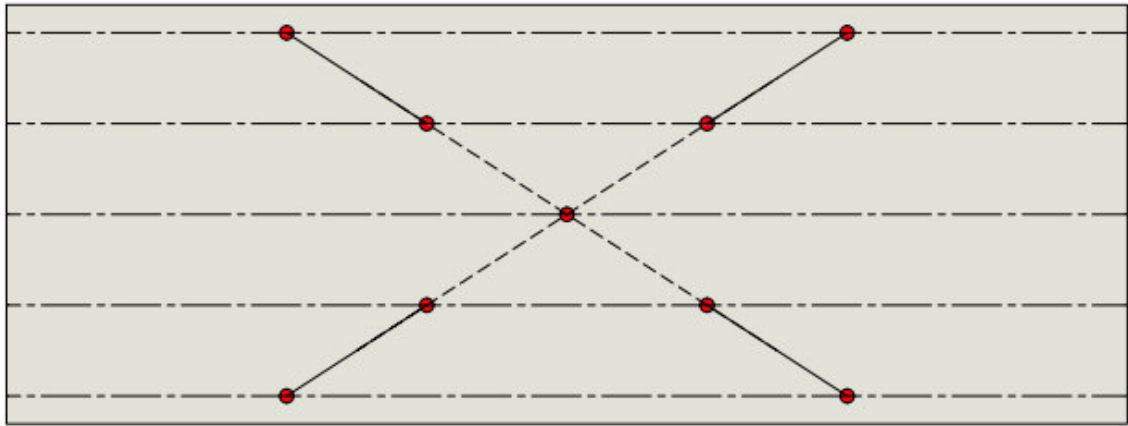


Bild (5)

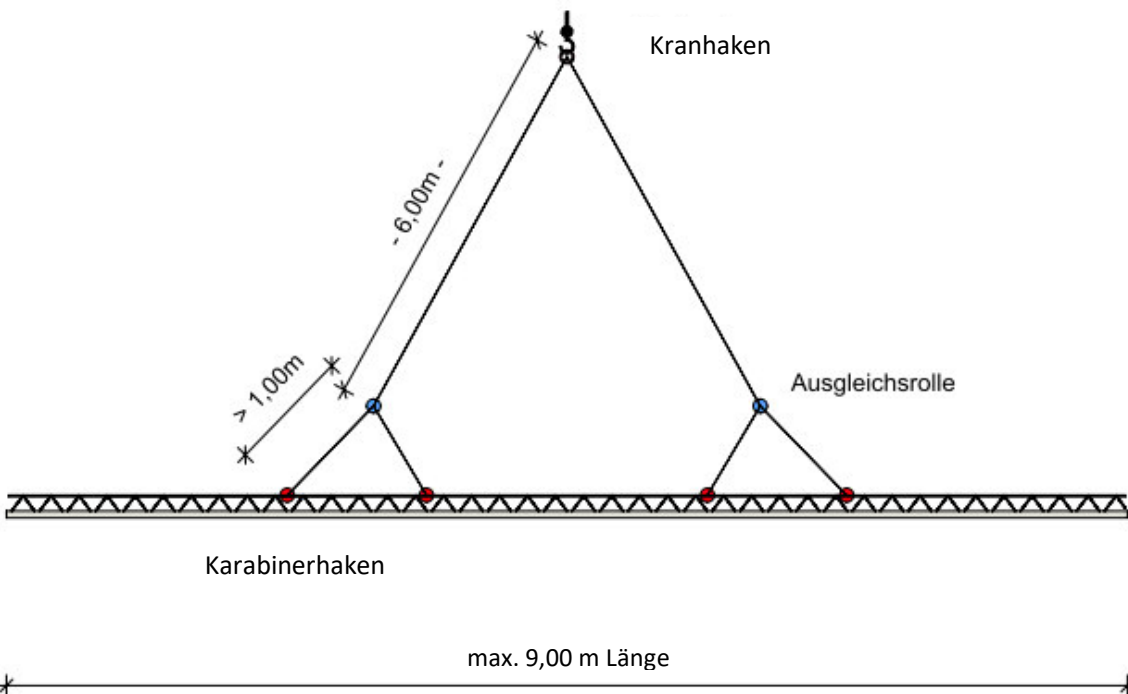


Bild (6)

3) Ausgleichsgehänge mit 8 Einhängepunkten:

Verkürzung der 4-Strang Haupt-Kette mit Multifunktionsklaue oder Verkürzungshaken möglich.

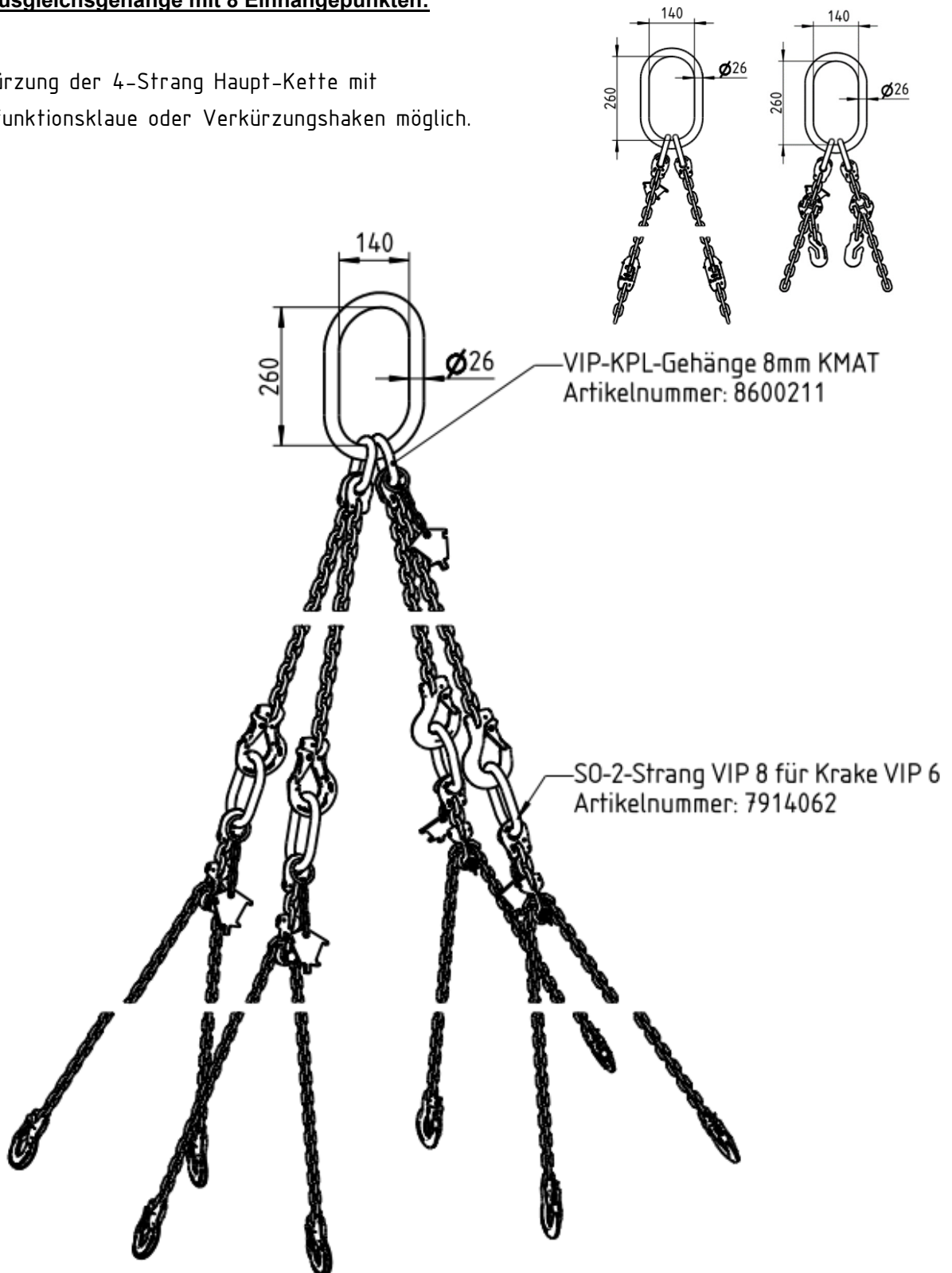


Bild (7)



Bild (8)

a) Hersteller des Kettengehäßes:

RUD Ketten Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen, Germany

b) Technische Daten des Kettengehäßes:

Das 4-Strang RUD Kettengehänge kann unverkürzt oder verkürzt mit Haken oder Klaue erworben werden.

Tragfähigkeit des Gehäßes bei 8 Anschlagpunkten:	5,25 to
Neigungswinkel:	0-45°
Belastungsfaktor:	2,10
Gewicht der Ketten:	1 x 4-Strang Haupt-Gehänge: 45 kg
	<u>4 x 2-Strang Umlenk-Gehänge: 18 kg</u>
	Summe der Kombination: 63 kg

c) Betriebsanweisung des Kettengehäßes:

Die Betriebsanweisung des Herstellers ist zu beachten. Sie steht als Download auf unserer Homepage zur Verfügung: <https://www.abi-beton.de/downloadcenter.php>

a) Verkauf und Beratung über:

LASH+LIFT Zurr- und Hebetchnik GmbH
Homepage: <https://www.lash-lift.de/>
Standorte: <https://www.lash-lift.de/unternehmen/standorte/uebersicht/>

<u>Bestell-Nr.:</u>	1 x 4-Strang Haupt-Gehänge:	8600211
	4 x 2-Strang Umlenk-Gehänge:	7914062

4) Stapelung der Elementdecken bei Anlieferung

- Sieben Tage vor Auslieferung versenden wir an unsere Kunden eine Lieferterminbestätigungsmail. Hier sind die Stapelliste und der Verlegeplan über einen Link einsehbar. Muss eine bestimmte Montagereihenfolge eingehalten werden, so empfehlen wir, dies vor Produktion der Platten mit unserer Arbeitsvorbereitung abzustimmen. <https://www.abi-beton.de/kontakt.php>. Änderungen sind später nicht mehr möglich.
- In der Regel werden die Elementdecken so gestapelt und geladen, dass sie sofort vom LKW aus verlegt werden können, es sei denn, dass die Ausladung des LKW oder erforderliche Ladungssicherungsmaßnahmen eine andere Reihenfolge bedingen. Dann lässt sich eine kurze Zwischenlagerung auf der Baustelle nicht vermeiden.
- Passplatten liegen in der Regel oben im Stapel (siehe Bild 9). Bei einer Zwischenlagerung auf der Baustelle muss die Lagerfläche eben und tragfähig sein.
- Zum Schutz der Plattenunterseite werden zwei Kanthölzer als Auflager ausgelegt, die so lang sind wie die Plattenbreite. Ihre Abstände zu den Plattenenden sollten etwa 1/5 der Plattenlänge betragen. Für Platten, die länger als 4,50 m sind, müssen drei, besser vier Kanthölzer untergelegt werden.



Bild (9)